



Seekirchen unterliegt Nussbach in Finalthriller 3:4!

Die Flachgauerinnen erwischen einen Start nach Maß und gehen überragend 1:0 in Führung. Die Oberösterreicherinnen kommen fortan besser ins Spiel und dominieren Satz zwei und drei. Danach entwickelt sich die Partie zu einem sehr ausgeglichenen und äußerst spannenden Spiel. Seekirchen holt im vierten Satz den Satzausgleich, ehe Nussbach nach der zehnmütigen Pause zum 3:2 zurück schlägt. Danach folgt wohl der Höhepunkt des Spiels: Seekirchen liegt bereits weit in Führung, Nussbach kämpft sich zurück und hat bereits mehrere Matchbälle. Die Salzburgerinnen bleiben aber nervenstark und retten sich mit einem knappen 15:14 in den Entscheidungssatz. Hier ist Nussbach erneut um das entscheidende kleines Bisschen spielbestimmender, gewinnt 11:7 und holt sich nach knapp 150 Spielminuten damit den Staatsmeistertitel zurück.

„Das war heute Werbung für den Frauen-Faustball. Dass wir verloren haben, ist extrem bitter. Wir sind dennoch sehr stolz auf unsere Leistung,“ so Kapitänin Annika Huber.

ASKÖ Seekirchen - Union Nussbach 3:4

Ergebnisse Final3

Frauen

HF: Nußbach – Laakirchen 4:2 (2:11, 11:8, 10:12, 12:10, 11:4, 11:6)
Finale: Seekirchen – Nußbach 3:4 (11:2, 5:11, 3:11, 11:8, 10:12, 15:14, 7:11)

1. Nußbach
2. Seekirchen
3. Laakirchen

Männer

HF: Freistadt – Enns 4:1 (11:3, 11:7, 11:8, 9:11, 11:9)
Finale: Vöcklabruck – Freistadt 4:2 (11:9, 11:5, 11:13, 9:11, 11:8, 11:5)

1. Vöcklabruck
2. Freistadt
3. Enns

Weitere Infos auf oefbb.at, askoe-seekirchen.com und sfbv.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Salzburger Seenland eGen,
IBAN: AT71 3504 7000 7503 1500 BIC: RVSAAT2S047 (SWIFT)
ZVR-Zahl: 365 732 118